



Amtsblatt

DER GEMEINDE UNTERMARCHTAL



HERAUSGEBER: BÜRGERMEISTERAMT UNTERMARCHTAL

Gemeindeverwaltung und Infozentrum, Bahnhofstraße 4 ,
Telefon 07393/917383, Telefax 07393/917384,
Internet: www.gemeinde-untermarchtal.de
E-Mail: info@gemeinde-untermarchtal.de
Öffnungszeiten : Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr,
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30 bis 17.00 Uhr

02. Dezember 2016

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen unter der einheitlichen Rufnummer:

Neu seit 27.05.2015: 116 117

Die ärztliche Notrufnummer ist nicht mehr wie gewohnt **nur** am Wochenende erreichbar, sondern **auch an den Werktagen** zu folgenden Zeiten:

Montag bis Freitag 18.00 – 08.00 Uhr

Öffnungszeiten der Notfallpraxis Ehingen:

nur an Samstag, Sonntag, Feiertag von 08.00 bis 22.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst (der Notfalldienst beginnt jeweils am Samstag um 08.00 Uhr und endet am Montag um 08.00 Uhr)

zu erfragen unter der Telefon-Nummer – 01805 911 601 –

Apothekendienst			Telefon
Freitag	02.12.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Samstag	03.12.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Sonntag	04.12.2016	Apotheke Dr. Mack-Schillerstr.-Munderkingen	07393/9546740
Montag	05.12.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246
Dienstag	06.12.2016	Linden-Apotheke Ehingen	07391/5511
Mittwoch	07.12.2016	Apotheke Dr. Mack Rottenacker	07393/4111
Donnerstag	08.12.2016	Apotheke Dr. Mack-Am Wenzelstein-Ehingen	07391/7026-0
Freitag	09.12.2016	Rats-Apotheke Ehingen	07391/8777
Samstag	10.12.2016	Apotheke Dr. Mack-Marktstr.-Munderkingen	07393/91140
Sonntag	11.12.2016	Marien-Apotheke Ehingen	07391/6250
Montag	12.12.2016	Bogenschütz-Apotheke Munderkingen	07393/3303
Dienstag	13.12.2016	Apotheke im Alb-Donau-Center Ehingen	07391/755631
Mittwoch	14.12.2016	Alpha-Apotheke Ehingen	07391/758844
Donnerstag	15.12.2016	Apotheke Dr. Mack-Schillerstr.-Munderkingen	07393/7546740
Freitag	16.12.2016	Schloss-Apotheke Obermarchtal	07375/246

Wochenenddienst der Sozialstation „Raum Munderkingen“, Kirchhof 3, Munderkingen

Der Wochenenddienst der Sozialstation Raum Munderkingen ist zu erfragen unter der Telefon-Nummer **3882**.

Zum Nachdenken!

**Bewahren wir die Helligkeit und Wärme des Herzens, auch wenn
das Leben voller Kämpfe und Sorgen ist.** (nach Johannes Messner)

Termine auf einen Blick

Samstag, 03.12.2016 ab 11.00 Uhr, Mehrzweckhalle	Sportverein-25 Jahre Abt. Dart Dartturnier
Sonntag, 04.12.2016 ab 10.00 Uhr, Mehrzweckhalle	Narrenzunft Untermarchtal „Gemeinde-Nikolausbrunch“
Sonntag, 04.12.2016 14.00 Uhr, Donauhalle Munderkingen	DRK-Ortsverband Munderkingen Seniorenachmittag
Montag, 05.12.2016	Kirchengemeinde Untermarchtal Nikolausbesuch
Mittwoch, 07.12.2016	Müllabfuhr
Mittwoch, 07.12.2016 15.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus	Pfarrbibliothek geöffnet
Freitag, 09.12.2016 19.00 Uhr, Gerätehaus	Freiwillige Feuerwehr Infoveranstaltung zur Gründung einer Jugendfeuerwehr
Samstag, 10.12.2016 20.00 Uhr, Sportheim	Sportverein Untermarchtal e.V. Weihnachtsfeier
Montag, 12.12.2016	Infozentrum nachmittags geschlossen
Dienstag, 13.12.2016	LEERUNG der BLAUEN TONNE
Mittwoch, 14.12.2016	Müllabfuhr und Abholung der Gelben Säcke

Im Monat November 2016 wurden beim Standesamt Untermarchtal folgende Sterbefälle beurkundet:

Theresia Maria Weber, genannt Schwester Meinhilde, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 02.11.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 27/2016

Klara Geßler, genannt Schwester Godina, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 06.11.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 28/2016

Frau Rosa Lock, geb. Kübek, wohnhaft in Untermarchtal, Bachstraße 5 – gestorben am 19.11.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 29/2016

Barbara Leberle, genannt Schwester Adeltraud, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 19.11.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 30/2016

Maria Kreszentia Rathgeb, genannt Schwester Attala, wohnhaft in Untermarchtal, Pflegeheim Maria Hilf, Freiherr-von-Speth-Straße 9 – gestorben am 27.11.2016 in Untermarchtal, StAmt Untermarchtal S 31/2016

Unsere Altersjubilare im Monat Dezember 2016

Herr Helmut Meyna - **75. Geburtstag**
Gartenstraße 2

Frau Hildegard Teschner - **80. Geburtstag**
Bergstraße 2

Sr. Benedikta Maria Willburger - **90. Geburtstag**
Kloster der Heimsuchung Mariä

**Wir gratulieren herzlich und wünschen den Jubilarinnen und dem
Jubilar alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen.**

Die Gemeindeverwaltung

Wir gratulieren

Rainer Herkströter und Evelina Bouker, Untermarchtal, Bachstr. 12
zur Geburt ihres Sohnes Leon

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 22.11.2016

TOP 1 Protokoll der Sitzung vom 25.10.2016

Das Protokoll der Sitzung vom 25.10.2016 wurde per Umlauf bekannt gegeben. Es ergaben sich keine Einwände.

TOP 2 Änderung der Abfallwirtschaftssatzung Kalkulation für 2017

Die Gebühren für die Entsorgung von Abfall sind jährlich neu zu kalkulieren. In der Sitzung wurde die 3. Änderung der geltenden Abfallwirtschaftssatzung beschlossen. Die Gebührenkalkulation ergab bei 257 Müllgefäßen einen Preisanstieg im Grundbetrag für die einzelnen Behältnisse. Zurückzuführen ist dies zu einem großen Teil auf die Grüngutentsorgung und auf die Einrechnung von Verlustanteilen aus den Vorjahren.

Folgende Preise, die ab 01.01.2017 gelten, wurden festgelegt:

Grundgebühr künftig 59.- € (bisher 48.- €)

Banderolen:

35 Liter-Gefäß künftig 2,30 € (bisher 2,30 €)

50 Liter-Gefäß künftig 3,30 € (bisher 3,40 €)

Abfallsack künftig 5,60 € (bisher 5,60 €)

Die neu geänderte Abfallsatzung wird in diesem Amtsblatt bekannt gegeben.

TOP 3 Wiederverpflichtung Amtseinsetzung Bürgermeister – Vorbereitung

Der Gemeinderat beschloss die am 11.01.2017 stattfindende Wiederverpflichtung des Bürgermeisters im Rahmen einer öffentlichen feierlichen Gemeinderatsitzung in der Mehrzweckhalle durchzuführen.

Die Wiederverpflichtung wird der stellvertretende Bürgermeister, Herr Merkle vornehmen.

Der genaue Programmablauf und die Gästeliste werden derzeit erarbeitet.

Da es sich um eine Gemeindeveranstaltung handelt ist angedacht für die Bewirtung die Feuerwehr einzubinden.

TOP 4 Bewirtung bei Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle

Für Veranstaltungen in der Mehrzweckhalle, die nicht durch die örtlichen Vereine durchgeführt oder bewirtet werden, stellt sich das Problem, dass dann Personen die Bewirtung übernehmen, die sich in der Halle und insbesondere in der Küche nicht auskennen.

Der Hausmeister hat dadurch einen erheblichen Mehraufwand und die Gefahr von Schäden durch unsachgemäßen Umgang ist größer. Zur Lösung dieses Problems wurden durch die Gemeinde eine Umfrage bei den umliegenden Gastronomiebetrieben durchgeführt um zu klären, wer Interesse daran hätte die Bewirtung in den oben genannten Fällen zu übernehmen.

Die Vermietung der Halle soll nur noch dann erfolgen, wenn einer der Gastronomen oder ein Verein die Bewirtung übernimmt.

Für die Bewirtung haben sich folgende Betriebe gemeldet:

Kloster Untermarchtal
Gasthaus „Rössle“ Munderkingen
Partyservice Ege, Lauterach
Klostergasthof „Adler“ Obermarchtal
„Berghofstüble“ Obermarchtal
Partyservice Metzgerei Buck Obermarchtal

Die Gemeinde wird die Gastronomen in die Benützung der Halle einweisen.

TOP 5 Winterdienst – Kooperation mit dem Kloster Untermarchtal

Für die jetzt beginnenden Winterdienstaufgaben haben die Klosterverwaltung und die Gemeinde eine Kooperation vereinbart. Ziel der Zusammenarbeit ist es Synergieeffekte auszunützen.

Festgelegt wurde, welche Flächen innerhalb des Klostergeländes künftig durch die Gemeinde mit dem großen Schneepflug geräumt werden sollen und welche Gehwegflächen im Gegenzug mit dem kleinen Schneepflug durch die Mitarbeiter des Klosters geräumt werden sollen.

So entfällt vor allem der Umstieg der Arbeiter auf das Groß- bzw. Kleinfahrzeug. Dies ist insbesondere bei ständigem und starkem Schneefall sehr vorteilhaft.

Bereiche mit niedriger Dringlichkeit, werden, wie bisher, durch die Gemeinde oder das Kloster in eigener Verantwortung geräumt.

TOP 6 Bekanntgaben - Sonstiges

Pflanzung einer Winterlinde

Der Gemeinderat nahm zustimmend Kenntnis davon, dass die Verwaltung die Firma App aus Unlingen mit dem Pflanzen einer Winterlinde am Rastplatz Drei Linden beauftragen wird. Die Linde ist als Ersatz für eine kranke Linde vorgesehen, die in den nächsten Jahren gefällt werden muss. Die Kosten für diese Maßnahme betragen 240,75 €

Beschaffung für die Feuerwehr

Für die sieben neuen Feuerwehrkameraden wurden die Dienst- und Schutzkleidung beschafft. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 7.163,76 €.

Die Gemeinde freut sich sehr, dass unsere Feuerwehr so viele Nachwuchskräfte bekommen hat.

Im Anschluss erfolgte eine nicht öffentliche Sitzung.

Adventswunsch

Ich zünde diese Kerze an und wünsche mir so sehr,
dass sie hell und kräftig, stark und warm leuchtet:

Hell genug, um meine Ängste verblassen zu lassen.

Kräftig genug, um meine Schwierigkeiten klar zu erkennen.

Stark genug, um meine Probleme von allen Seiten zu beleuchten.

Warm genug, um dem kleinen Funken Hoffnung in mir neue Nahrung zu geben.

(Ursula Berg)

Gemeinde Untermarchtal



Aufgrund von

- § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemeindeordnung – GemO),
- §§ 17 Abs. 1, 20 Abs. 1 Satz 1 und 22 des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen (Kreislaufwirtschaftsgesetz – KrWG)
- §§ 6 Abs. 2, 9 Abs. 1 und 10 Abs. 1 des Landesabfallgesetzes (LAbfG)
- §§ 2 Abs. 1 bis 4, 13 Abs. 1 und 3, 14, 15 und 18, des Kommunalabgabengesetzes (KAG)

hat der Gemeinderat der Gemeinde Untermarchtal am 22.11.2016 folgende Satzung beschlossen:

3. Satzung vom 22.11.2016 zur Änderung der Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallwirtschaftssatzung)

vom 12.11.2013

§ 1

§ 22 Abs. 2, Abs. 3 und Abs. 4 erhalten folgende Fassung:

Benutzungsgebühren für die Entsorgung von Abfällen, die die Gemeinde einsammelt

- (2) Die Grundgebühr beträgt je Abfallbehälter jährlich **59,00 €**

Diese Grundgebühr ist unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme der Restmüllabfuhr zu entrichten.

- (3) Restmüllbehälter werden nach Bedarf entleert. Der Gebührenschuldner erhält für jeden Restmüllbehälter 26 Banderolen. Er kann weitere Banderolen bei der Gemeinde erwerben. Zuviel erhaltene Banderolen können am Ende des Abrechnungszeitraumes gegen Erstattung der Gebühren zurückgegeben werden.

Die Benutzungsgebühren für Banderolen betragen

- | | |
|--|---------------|
| a) je Restmüllbehälter mit 35 Liter Füllraum je Banderole | 2,30 € |
| b) je Restmüllbehälter mit 50 Liter Füllraum je Banderole | 3,30 € |

- (4) Die Gebühr für die Abfuhr zugelassener Abfallsäcke ist durch den Kauf eines Sackes abgegolten. **Der Kaufpreis beträgt pro Sack 5,60 €.**

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Hinweis über die Verletzung von Verfahrens- und/ oder Formvorschriften nach § 4 Abs. 4 GemO

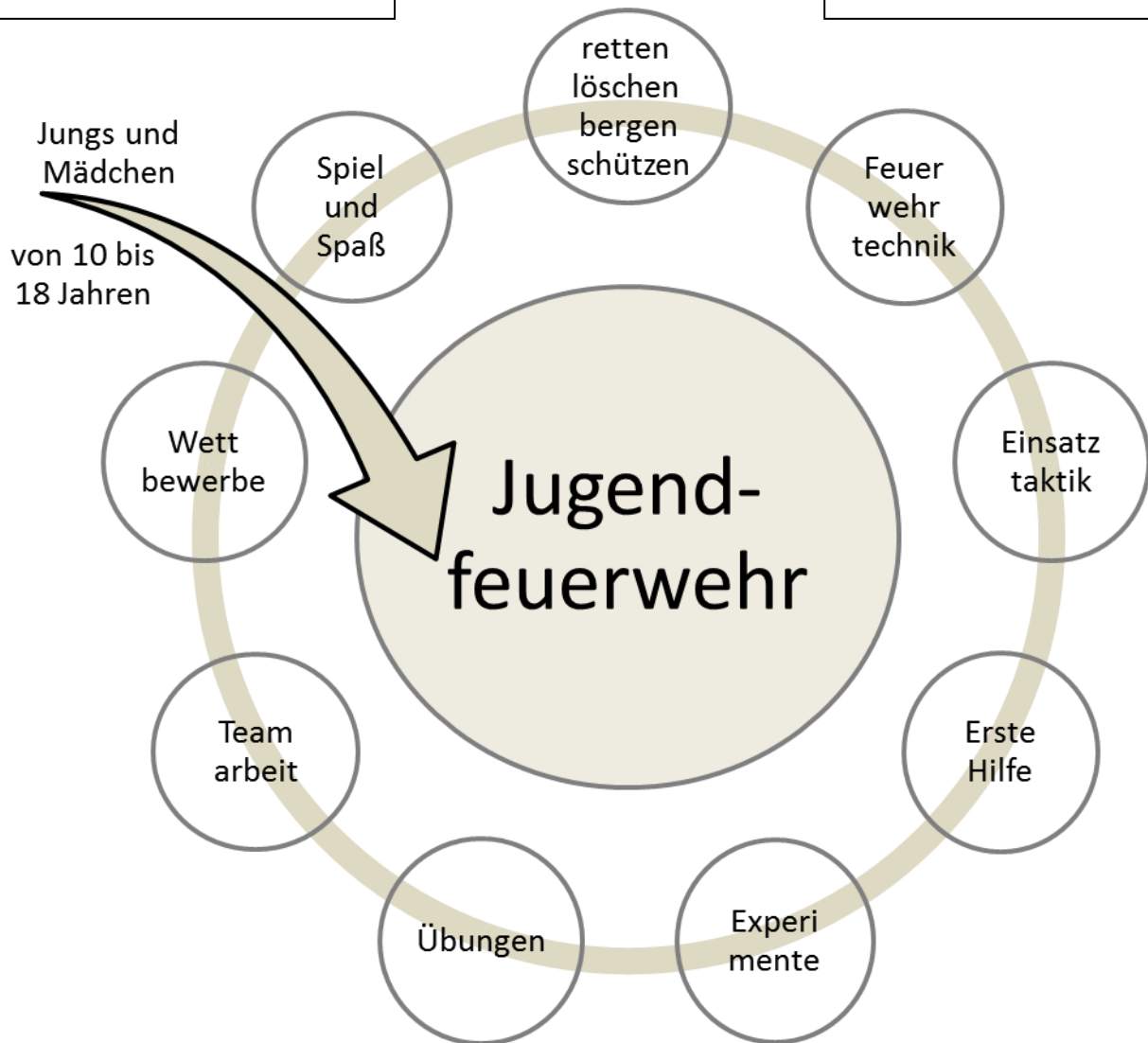
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung ist nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.



Freiwillige Feuerwehr
Untermarchtal

Informationsabend

im Gerätehaus



Freitag, 09.12.2016

19.00 Uhr

Wie bereits im letzten Amtsblatt angekündigt, findet am **Freitag, 09.12.2016, um 19.00 Uhr** eine Informationsveranstaltung zur Gründung einer Jugendfeuerwehr im Gerätehaus statt. Hierzu laden wir alle interessierten Kinder und Jugendlichen mit ihren Eltern ganz herzlich ein. Wir werden an diesem Abend ausführlich zu den Inhalten und der Organisation der Jugendfeuerwehr informieren.

Wir freuen uns auf Euch!

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Untermarchtal

OHNE AMTSBLATT WÜRDEN IHNEN EIN PAAR INFORMATIVE SEITEN FEHLEN!

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilung

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis zur Aufstallung von Geflügel und Einhaltung von Biosicherheitsmaßnahmen im Alb-Donau-Kreis vom 18. November 2016

Auf Grund von §§ 13 der Geflügelpest-Verordnung¹⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Mai 2013 (BGBl. I S. 1212) i.V.m. §§ 38 Abs. 11 und 6 Abs. 1 des Tiergesundheitsgesetzes²⁾ vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324), des § 4 der Viehverkehrsverordnung³⁾ in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2010 (BGBl. I S. 203) und § 1 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes⁴⁾ vom 19. November 1987 (GBl. S. 525) erlässt das Landratsamt Alb-Donau-Kreis folgende

A l l g e m e i n v e r f ü g u n g

1. Für alle privaten und gewerblichen Tierhalter, die Geflügel i.S. des § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Geflügelpestverordnung im Gebiet des Alb-Donau-Kreises halten, wird eine Aufstallung des Geflügels angeordnet
 - a) in geschlossenen Ställen oder
 - b) unter einer Vorrichtung, die aus einer überstehenden, nach oben gegen Einträge gesicherten dichten Abdeckung und einer gegen das Eindringen von Wildvögeln gesicherten Seitenbegrenzung bestehen muss.
2. Tierhalter mit weniger als 100 Stück Geflügel im Landkreis haben im Bestandsregister nach § 2 Abs. 2 Geflügelpest-Verordnung ergänzende Aufzeichnungen über die Anzahl der pro Werktag verendeten Tiere sowie ab einer Tierzahl von 10 Tieren über die Gesamtzahl der gelegten Eier pro Bestand und Werktag zu führen.
3. Für Geflügelhaltungen im Landkreis mit weniger als 1.000 Stück Geflügel gilt Folgendes:
 - 3.1. Beim Betreten der Geflügelhaltungen ist betriebseigene Schutzkleidung anzulegen. Bei Verwendung von Einwegkleidung ist diese nach Gebrauch im Betrieb unverzüglich unschädlich zu beseitigen.
 - 3.2. Nach jeder Einstellung oder Ausstallung von Geflügel sind die dazu eingesetzten Gerätschaften zu reinigen und zu desinfizieren. Nach jeder Ausstallung sind die freigewordenen Ställe einschließlich der dort vorhandenen Einrichtungen und Gegenstände zu reinigen und zu desinfizieren.
 - 3.3. Die Eingänge und Ausgänge zu den Geflügelhaltungen sind mit geeigneten Einrichtungen zur Schuhdesinfektion zu versehen, z.B. Desinfektionswannen oder -matten.
 - 3.4. Es ist eine Möglichkeit zum Waschen der Hände vorzusehen.
4. Bestandseigene Transportfahrzeuge und -behältnisse für Geflügel sind nach § 17 Abs. 3 Nr. 2 der Viehverkehrsverordnung nach jedem Transport am Zielort zu reinigen und zu desinfizieren.
5. Börsen und Märkte sowie Veranstaltungen ähnlicher Art, bei denen Geflügel und gehaltene Vögel anderer Arten als Geflügel verkauft, gehandelt oder zur Schau gestellt werden, sind im Alb-Donau-Kreis verboten.

Ausgenommen von diesem Verbot sind lokale Geflügel- oder Vogelausstellungen durch ortsansässige Kleintierzuchtorganisationen in geschlossenen Räumen innerhalb ihres Gemeindegebietes.
6. Die sofortige Vollziehung der in den Nummern 1 bis 5 des Tenors getroffenen Regelungen wird gemäß § 80 Satz 1 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) angeordnet.
7. Die Allgemeinverfügung gilt am Tag nach ihrer Veröffentlichung als bekannt gegeben. Sie endet mit Ablauf des 31. Januar 2017, solange keine öffentliche Bekanntgabe einer Fristverlängerung erfolgt.

Hinweise

1. Ordnungswidrig i. S. d. des § 64 Nr. 17 der Geflügelpest-Verordnung und des § 32 Abs. 2 Nr. 3 des Tiergesundheitsgesetzes handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig dieser Allgemeinverfügung zuwiderhandelt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 30.000 Euro geahndet werden.

2. Es können von der zuständigen Behörde nach § 13 Abs. 3 Geflügelpest-Verordnung Ausnahmen von der in dieser Verfügung angeordneten Aufstallungspflicht genehmigt werden, soweit

- eine Aufstallung wegen der bestehenden Haltungsverhältnisse nicht möglich ist,
- sichergestellt ist, dass der Kontakt zu Wildvögeln auf andere Weise wirksam unterbunden wird und
- sonstige Belange der Tierseuchenbekämpfung nicht entgegenstehen.

3. Die labordiagnostischen Abklärungsuntersuchungen zur Früherkennung im Sinne des § 4 Abs. 1 Nr. 1 der Geflügelpest-Verordnung an den Landesuntersuchungseinrichtungen sind kostenfrei.

4. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung kann von jedermann in Baden-Württemberg, der als Betroffener der Verfügung in Betracht kommt, während der Dienstzeiten im Dienstgebäude des Landratsamtes Alb-Donau-Kreis, Fachdienst Verbraucherschutz, Veterinärangelegenheiten in 89077 Ulm, Schillerstr. 30, Zimmer 2 F-06 eingesehen werden.

Ulm, den 18.11.2016

gez. Heiner Scheffold, Landrat



Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg
- Anstalt des öffentlichen Rechts -
Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung für 2017 ist der **01.01.2017**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2016 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2017 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Bitte beachten: ab 2017 sind die Tierzahlen **getrennt** nach dem jeweiligen Standort der Tiere zu melden. Sie erhalten für jeden uns bekannten Standort jeweils einen Meldebogen. Zum Tierseuchenkassenbeitrag 2017 wird der **Gesamtbestand** der gemeldeten Tiere aller Standorte veranlagt.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2017 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2017 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe
Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet)
Hühner, Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

-Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.
Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind:

-Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine)
-Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl der Ziegen auch formlos schriftlich mit Angabe Ihrer Adressdaten melden.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2017 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Bienenvölker sind bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie auch, dass wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 % mindestens 10 Völker erhöht, Nachmeldepflicht besteht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband nach, alle anderen bei der Tierseuchenkasse. Zu beachten ist hierbei, dass in der Zeit vom 1. April bis 30. September je Bienenvolk ein Ableger frei ist.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts

Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Landratsamt Alb-Donau-Kreis - Pressemitteilungen

Seit 25. November im Haus des Landkreises: Weihnachtsausstellung der Landfrauen

„Ideen aus der Landfrauenküche“ ist das diesjährige Thema der Weihnachtsausstellung der Landfrauen im Haus des Landkreises (Landratsamt, Schillerstraße 30) in Ulm. Sie wurde am 25. November von Landrat Heiner Scheffold eröffnet.

Die Ortsvereine des Kreislandfrauenverbandes Ehingen gestalten in diesem Jahr die Weihnachtsausstellung und Schmücken traditionsgemäß die Weihnachtsbäume.

Die Ausstellung wird bis zum 5. Januar 2017 zu sehen sein.

Die Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8 Uhr bis 12:30 Uhr

Donnerstag 8 Uhr bis 17:30 Uhr

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich (Telefon 07 31 / 1 85-15 55).

Am 6. Dezember im Haus des Landkreises: „Von Anfang an mit Spaß dabei“ - Vortrag zur Kleinkindernährung

Wie die Einführung von Beikost bei Babys gut gelingt, kann man beim Vortrag am Dienstag, den 6. Dezember von 10 Uhr bis 11:30 Uhr im Haus des Landkreises, Schillerstraße 30 in Ulm erfahren.

Das Wohlbefinden der Babys liegt Eltern sehr am Herzen. Die richtige Ernährung spielt dabei eine wichtige Rolle. Die Fachfrauen von „Beki“ (Bewusste Kinderernährung) unterstützen Eltern bei Fragen zur Ernährungserziehung und Vermittlung von Freude am Essen und an gemeinsamen Mahlzeiten.

Anmelden kann man sich bis 2. Dezember 2016 beim Fachdienst Landwirtschaft unter der E-Mail: ernaehung@alb-donau-kreis.de oder unter Telefon 07 31 / 1 85-30 98.

Am 8. Dezember in Ehingen: **„Essen fast wie die Großen“ - Vortrag zur Ernährung des Kleinkindes**

Unter dem Titel „Essen fast wie die Großen“ bietet der Fachdienst Landwirtschaft im Landratsamt Alb-Donau-Kreis jungen Eltern Tipps und Hinweise bei der Ernährung des Kleinkindes vom ersten bis dritten Lebensjahr an.

Der Kurs findet am Mittwoch, 8. Dezember von 9:30 bis 11 Uhr in der Außenstelle des Landratsamts in Ehingen im Ritterhaus (Hauptstraße 41) statt.

Anmelden kann man sich beim Fachdienst Landwirtschaft des Landratsamtes unter der Telefonnummer 07 31 / 1 85-30 98 oder per E-Mail unter ernaehrung@alb-donau-kreis.de.

Wegebaugerätegemeinschaft Albrand

Kommunaler Zweckverband, Donaustraße 1, 88499 Altheim

Öffentliche Bekanntmachung

Am Freitag, den 16. Dezember 2016, findet um 10.00 Uhr im Rathaus Altheim, Adlersaal, eine öffentliche Verbandsversammlung der Wegebaugerätegemeinschaft Albrand statt.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten Verbandsversammlung vom 18.05.2016 im Stadtforum in Bad Saulgau
3. Wahl des Verbandsvorsitzenden
4. Wahl des kaufmännischen Geschäftsleiters
5. Verabschiedung des bisherigen Verbandsvorsitzenden
6. Verschiedenes

Interessierte Einwohner sind zur öffentlichen Sitzung des Zweckverbands eingeladen.
gez. Norbert Wäscher, Verbandsvorsitzender

Pressemitteilung

Agentur für Arbeit am 14. Dezember geschlossen

Am Mittwoch, 14. Dezember 2016, bleibt die Agentur für Arbeit Ulm einschließlich des Berufsinformationszentrums und der Familienkasse wegen einer dienstlichen Veranstaltung ganztägig geschlossen. Die Schließung betrifft auch die Agentur für Arbeit Ehingen in der Talstraße und die Agentur für Arbeit Biberach in der Waldseer Straße. Antragstellern entstehen keine rechtlichen Nachteile, wenn sie sich am darauffolgenden Tag an die Arbeitsagentur wenden.

Das Service-Center ist wie immer werktags von 8 Uhr bis 18 Uhr unter der kostenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 telefonisch zu erreichen.

Pressemitteilung - Wanderausstellung „Nimm Platz – finde Halt“

Das Selbsthilfebüro KORN lädt herzlich ein zur Ausstellung von Stuhl-Kunstwerken, die Selbsthilfeaktive angefertigt haben. Ein Teil der Ausstellung ist bis zum 16. Dezember 2016 im Eingangsbereich der AOK Ulm-Biberach in der Schwamberger Straße 14 in Ulm zu sehen. Die Öffnungszeiten sind Mo. – Mi. 8:30 bis 17:00 Uhr, Do. 8:30 bis 18:00 Uhr, Fr. 8:30 bis 16:00 Uhr. So bunt und vielfältig wie das Leben, präsentieren die Stühle eindrucksvoll die Selbsthilfegruppen und ihre Themen. Die Stühle sind Ausdruck, wie Menschen gemeinsam ihr Schicksal meistern. Weiterer Ausstellungsort vom 23.01.17 bis 08.02.17 ist die Ulmer Volkshochschule, Kornhausplatz 5 in Ulm. Der Eintritt ist frei.

In der Adventszeit wird ab Sonntag, 27. November 2016 jeden Tag ein neuer Stuhl auf der Internetseite des Selbsthilfebüro KORN unter www.selbsthilfebuero-korn.de zu sehen sein.

Kontakt und Info: Selbsthilfebüro KORN, Tel.: 07 31 – 88 03 44 10,
kontakt@selbsthilfebuero-korn.de

Grundschulchor und Bläserklasse treten beim Weihnachtsmarkt in Munderkingen auf.

Am Samstagnachmittag traten auf dem Munderkinger Weihnachtsmarkt der Grundschulchor der Klasse 1/2 unter Leitung von Rebecca Nuber und der Klasse 3/4 unter Leitung von Sandra Fröhner auf.

Am Sonntag spielte dann die Bläserklasse 5 mit Stücken aus dem aktuellen Lernprogramm auf. Die Schüler lernen seit 2 Monaten ein Instrument im Rahmen der Bläserklasse am Schulverbund. In der Bläserklasse spielen Kinder aus der GMS und der Realschule gemeinsam.

Die Bläserklasse 6 spielte einige Weihnachtslieder und zum Abschluss nochmals gemeinsam mit der Klasse 5.

Die Musikschule Raum Munderkingen –Ansprechpartnerin für kompetente und erfolgreiche Musikausbildung

Vorspiele/Konzerte

Sonntag, 04.Dezember 2016, 14:00 Uhr:

Öffentliches Vorspiel mit der Musikkapelle Emerkingen (Musikerheim Emerkingen).

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 18:00 Uhr:

Internes Vorspiel der Instrumentalklassen Auberer/Violine und Weller/Klavier (Aula der Schillerschule).

Montag, 26. Dezember 2016, 14:00 Uhr:

Weihnachts-Benefizkonzert mit dem „Symphonic Percussion Ensemble“ und Schülern aus den Projekten von „Kultur macht stark“, Leitung Hubert Müllerschön (Untermarchtal, Klosterkirche St. Vinzenz)

Freie Unterrichtsplätze

Anmeldungen auf noch freie Unterrichtsplätze sind auch im laufenden Schuljahr möglich. Aktuell sind Anfragen möglich für folgende Fachbereiche:

- Holz- und Blechblasinstrumente, Klavier, Violine, Viola, Gesang (klassisch), Gitarre (klassisch und elektrisch), Akkordeon, Keyboard, Schlaginstrumente
- Theorie und Gehörbildung für die D- und C-Prüfungen, die Aufnahmeprüfungen angehender Musikstudenten und als Ergänzung des Instrumentalunterrichtes

Kurse

Zusätzlich zum ganzjährigen Unterricht gibt es zeitlich begrenzte Kurse für folgende Fächer:

- „Musikreigen“ für Kleinkinder ab 24 Monate
12 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 40,-/Dozentin: Heidi Klonner
 - „Gitarre 50+/Anfänger“ und „Gitarre 50+/Fortgeschrittene“
jeweils 8 Unterrichtseinheiten à 45 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 49,-/Dozent: Tilo Werner
 - „Klassischer Gesang“ (Frauen und Männer)
8 Unterrichtseinheiten à 90 Min./Teilnehmer mind. 5/Kursgebühr € 65,-/Dozentin: Dorothee Ruoff
- Anmeldungen für alle Kurse sind laufend möglich.

Kombi-Unterricht

Kombi-Unterricht vereint die Vorteile des Einzelunterrichts mit denen des Gruppenunterrichts und ist für viele Instrumente geeignet.

Senioren

- Ab 60 Jahren entfällt der Erwachsenenzuschlag von 50%
- wer als Jugendlicher gerne ein Musikinstrument erlernt hätte, es aber nicht tun konnte,
- wer früher ein Instrument erlernt hat und nun seine Fertigkeiten auffrischen und erweitern möchte,
- wer auch in vorgerücktem Alter noch etwas Neues im musischen Bereich beginnen möchte, ist in der Musikschule Raum Munderkingen bestens aufgehoben!

Evangelisches Bildungswerk Alb-Donau mit Medienstelle

TREFF–ALLEINERZIEHENDE + GETRENNTLEBENDE

Infos – Kontakte – Gespräche

Samstag, 10. Dezember 2016 – 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Blaubeuren, Matthäus-Alber-Haus, Klosterstr. 12, (Eingang Rittergasse).

Thema: Gespräche und Austausch in der Gruppe, Themenplanung für das 1. Halbjahr 2017

Bei Bedarf mit Kinderbetreuung!

Kontakt: Michael Schmissrauter oder Monika Endermann

0151 2204 1902 oder 07344 952101, ae-treff@gmx.de

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen

SOZIALVERBAND

VdK



Ortsverband Obermarchtal

mit den Gemeinden Lauterach, Rechtenstein, Unter- und Obermarchtal

!!! -- Achtung -- Terminerinnerung – Achtung – Terminerinnerung !!!

Der VdK-Ortsverband Obermarchtal lädt seine Mitglieder mit Partner(in) am

Freitag, dem 02.12.2016, um 16.00 Uhr

zur Weihnachtsfeier ins Gasthaus Krone in Lauterach ein.

Über eurer zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Der Vorstand

Der Ortsverband informiert über folgende Neuerungen und Entscheidungen:

VdK-Mitgliedschaft zu verschenken

Auch diese Weihnachten kann man wieder die Mitgliedschaft im Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. verschenken. Für den regulären Jahresbeitrag von 72 Euro kann man einen Geschenkgutschein erwerben, der dem Beschenkten die zwölfmonatige VdK-Mitgliedschaft mit allen Mitgliedsrechten ermöglicht. Unter www.vdk-bawue.de finden sich unter „Mitgliedschaft“ die verschiedenen Weihnachtsmotive der Gutscheine zum Auswählen. Danach ist die Online-Anforderung für die einjährige Mitgliedschaft auszufüllen. Sodann muss der Schenker auf „Absenden“ klicken. Er erhält daraufhin von der VdK-Landesgeschäftsstelle eine Rechnung über 72 Euro für die einjährige Mitgliedschaft. Nach Eingang dieses Betrags erhält der Schenker den Geschenkgutschein sowie die Beitrittserklärung zum Verschenken. Wer keine Möglichkeit der Online-Bestellung hat, kann sich auch direkt an die VdK-Landesgeschäftsstelle, Inge Pfeil, Telefon (07 11) 6 19 56-22, wenden.

Schließtage der VdK-Büros zwischen den Jahren

Auch 2016 gibt es zwischen Weihnachten und Neujahr ein paar Büroschließtage beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Die Landesgeschäftsstelle in Stuttgart, die Bezirksgeschäftsstellen in Freiburg, Heidelberg und Tübingen, die 35 VdK-Servicestellen im Lande von Aalen bis Waldshut-Tiengen, zudem „VdK Reisen“ und VdK Service GmbH Baden-Württemberg in Stuttgart sind vom 24. bis einschließlich 31. Dezember 2016 geschlossen. Am 2. Januar 2017, stehen sie den Mitgliedern, den Ratsuchenden und den Interessierten wieder zur Verfügung. Adressen und Sprechzeiten der VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder können telefonisch (07 11/ 6 19 56-0) erfragt werden. Die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg in Stuttgart ist bereits ab 23. Dezember 2016 geschlossen. Erster Arbeitstag dieser VdK-eigenen Beratungsstelle in 2017 ist ebenfalls der 2. Januar.

VdK-Zusammenarbeit mit Mieterbund

Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg und der Deutsche Mieterbund Baden-Württemberg (DMB) vereinbarten die Zusammenarbeit in wohnungspolitischen Fragen. Beide Partner wollen sich für eine angemessene und gerechte Wohnraumversorgung einsetzen.

Zugleich wollen sie die Bevölkerung sensibilisieren, damit vor allem auch Mietwohnräume seniorengerecht und barrierefrei gestaltet werden, um der demografischen Entwicklung Rechnung zu tragen. Ebenso ist vorgesehen, dass VdK-Mitglieder – ohne Aufnahmegebühr – in einem der derzeit 35 baden-württembergischen DMB-Mietervereine Mitglied werden können. Zugleich können Mitglieder der DMB-Mietervereine eine allgemeine sozialrechtliche Auskunft – die sogenannte Erstberatung – von den VdK-Sozialrechtsreferenten in den 35 VdK-Servicestellen im Lande erhalten. Weitere Informationen unter www.vdk-bawue.de sowie unter www.mieterbund-bw.de im Internet.

Der neue Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwaben und dem Allgäu liegt wieder in den Gemeinden und Städten aus

Der 9. Krippenführer der Ferienregion rund um den Bussen, Oberschwabens und dem Allgäu, liegt druckfrisch in den verschiedenen Tourismusbüros und in den Rathäusern aus. Manfred Weber, Vorsitzender der Ferienregion rund um den Bussen, betont: „Der Krippenführer ist zu einem echten Markenzeichen für ganz Oberschwaben und dem Allgäu geworden. In diesem Jahr sind im Krippenführer 74 verschiedene Krippenstandorte enthalten.“

Der Krippenführer ist wieder handlich gestaltet und passt für die Krippentouren in jede Jackentasche. Durch die übersichtliche Gestaltung im Querformat sieht jeder Betrachter, auf einen Blick, den Ort wo die Krippe steht, die Besichtigungs- und Öffnungszeiten, den Eintrittspreis, ob Führungen angeboten werden und wo die Führungen angemeldet werden müssen. In der letzten Querspalte erfährt der Betrachter alles zur jeweiligen Krippe, so Weber. Bewundert werden können Krippen in allen Ausführungen und Formen. Sensationelle Schnitzkunst oder Tonkunst, aber auch Krippenbauten mit über 30 qm. Die meisten Kirchenrippen werden ca. 2 Wochen vor Weihnachten aufgebaut und die meisten nach dem 02.02.2015 abgebaut. Dagegen heben die im Krippenführer genannten Museen, sich durch besondere Sonderausstellungen hervor.

Der 9. Krippenführer ist ab sofort bei der Feriengemeinschaft rund um den Bussen, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion, Tel. 07357/92140, Fax 07357/921419, Mail: info@oberstadion.de oder bei Oberschwaben-Tourismus GmbH, Klosterhof 1, 88427 Bad Schussenried, Tel.

07583/331060, Fax 07583/331020, Mail: info@oberschwaben-tourismus.de, erhältlich. Aber auch an den im Krippenführer vertretenen Orte: Altshausen, Amtzell, Bad Buchau, Betzenweiler, Bad Saulgau, Bad Schussenried, Benediktinerinnenabtei Kellenried, Franziskanerinnen von Bonlanden – Berkheim, Biberach, Emerkingen, Ertingen, Gutenzell, Hausen a.B., Heiligkreuztal, Inzigkofen, Kempten, Laupheim, Mittelbiberach, Munderkingen, Oberstadion, Ochsenhausen, Offingen a. Bussen, Oggelshausen, Ravensburg, Riedlingen, Schemmerhofen, Schönebürg, Schwendi, Unlingen, Unterwachingen, Wangen i. Allgäu, Weingarten und Wolfegg, liegen die Krippenführer aus.

VEREINSMITTEILUNGEN

Narrenzunft Untermarchtal e.V.

An alle Schopfboale!

Am **Dienstag, den 13.12.2016 ab 20:00 Uhr** findet in der Zunftstube der **Bastelabend** für die diesjährige **Gromet** statt.

Bitte bringt hierzu folgendes mit:

- Schere
- Klebstoff
- Zirkel
- Weißer Stift (Gelschreiber oder Holzfarbe), der auf schwarzem Untergrund gut sichtbar ist
- Locher
- Nadel und Faden (schwarz)

Über ein zahlreiches Kommen würden wir uns sehr freuen.

Eure Grometwartinnen , Martina und Melanie

P.S.: Falls Ihr an dem Termin keine Zeit habt, aber trotzdem Bastelmaterial wollt, meldet Euch bitte bei Martina Knab (01743277185).



Sportverein Untermarchtal **Einladung zur Weihnachtsfeier**

Zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier möchte der Sportverein Untermarchtal alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich einladen.

Die Feier findet am Samstag, 10. Dezember 2016 um 20:00 Uhr im Sportheim Untermarchtal statt.

Auf Ihr Kommen freut sich der
SV Untermarchtal

FC Marchtal - Spielbericht

FCM – SV Oggelshausen 0:2

Nachdem man zuletzt zwei Siege in Folge einfahren konnte, setzte es zum Jahresabschluss gegen die Überraschungsmannschaft aus Oggelshausen wieder eine bittere Niederlage. In der ersten Halbzeit sahen die Zuschauer ein ausgeglichenes Spiel. Da bei beiden Mannschaften wenig durch die Mitte ging, operierte man häufig mit langen Bällen, die zumeist von den Abwehrreihen geklärt werden konnten. Kurz vor der Pause hatte der FCM dann die mit Abstand dickste Möglichkeit der ersten Halbzeit. Florian Glökler schickte Oliver Gnannt auf dem rechten Flügel. Dieser spielte den Ball vor die Abwehr, auf den, am langen Pfosten lauernden, Joachim Hofherr. Das Spielgerät konnte jedoch nicht im Tor untergebracht werden, sondern landete über dem Tor. Der zweite Durchgang begann denkbar schlecht. Nach Ballverlust von Florian Glökler nutzten die Gäste die Räume aus, die sich aufgrund der aufgerückten FCM-Spieler ergaben. Nach Doppelpass vor dem Tor war der Rückstand perfekt (47.). Der FCM versuchte zwar in den Folgeminuten mehr Druck auszuüben, doch an diesem Tag, wollte nur wenig gelingen. Sowohl technische Schwierigkeiten, als auch eine überdurchschnittlich hohe Fehlpassquote, ließen kein gepflegtes Zusammenspiel zu. Zu den eigenen Problemen kam dann auch noch Pech hinzu. Ein langer Ball der Gäste konnte zunächst noch von Matthias Hänle abgefangen werden. Der Abpraller landete dann aber direkt in den Füßen eines Gegenspielers, der nicht lange fackelte und zur Flanke ansetzte. Passend zur Leistung und dem gesamten Spielverlauf landete der Abschluss perfekt im langen Eck (74.). Auch wenn man durch Florian Glökler noch eine riesen Chance liegen ließ, konnte man mit der Leistung der Gastgeber alles andere als zufrieden sein.

Am Freitag, den 16.12.16 veranstaltet der FC Marchtal seine alljährliche Weihnachtsfeier im Sportheim in Obermarchtal. Hierzu sind neben den Verantwortlichen auch Spielerfrauen, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen. Beginn ist ca. um 19:00 Uhr.

Was sonst noch interessiert

Frauenchor Somea Munderkingen – Konzert im Advent am Sonntag, dem 11. Dezember 2016 in der St. Dionysius Kirche in Munderkingen, Beginn: 17.00 Uhr - Vorverkauf

Mitwirkende: Frauenchor Somea Munderkingen, Klavier Martin Straub, Harfe Christine Behringer, Sopran Haeyoung Shin, Leitung Christian Vogt

Der Frauenchor Somea Munderkingen geht mit den Eintrittskarten in den Vorverkauf. Erwerben können Sie diese in der Sparkasse Munderkingen, Fa. Laese, Bäckerei Binder, Bäckerei Doll in der Donaustrasse, Schillerstraße und im Dorflädele Munderkingen und natürlich bei jeder Sängerin selbst. Im Vorverkauf kostet eine Karte 10,00€ an der Abendkasse 12,00€.

„Musik im Advent“ in der Hauskapelle von „Maria Hilf“

Der Musikverein Frankenhofen gibt am Samstag, 17. Dezember 2016, um 15 Uhr in der Hauskapelle von „Maria Hilf“ in Untermarchtal ein vorweihnachtliches Konzert unter dem Motto „Musik im Advent“. Das Konzert ist öffentlich. Schwestern und Musiker würden sich über zahlreiche Besucher freuen. Das Konzert dauert knapp eine Stunde und der Eintritt ist frei.

Folgende Musiktitel sind zu hören:

„**Mentis**“, von Thiemo Kraas
- Maria durch ein` Dornwald ging
- Macht hoch die Tür

„**The Sussex Mummer's Christmas Carol**“, von Percy Grainger
Feierlicher Choral in Erinnerung an Edvard Grieg

„**Jingle Bells**“, arr. Naohiro Iwai

„**For the Love of Johann**“, von Stephen L. Mellilo
nach einem Thema von J.S. Bach

„**Advents-Fantasie**“, arr. Roland Kernen
- Macht hoch die Tür
- Maria durch ein` Dornwald ging
- O Bethlehem, du kleine Stadt

„**Happy Christmas**“, von John Lennon & Yoko Ono

„**Eine kleine Weihnachtsmusik**“, arr. Jacob de Haan
- Zu Bethlehem geboren
- O Jesulein süß
- Fröhlich soll mein Herze springen

Musikkapelle Obermarchtal e.V.



Anzeige:

Die Jugendkapelle Obermarchtal, lädt alle Bürger/innen ganz herzlich zum „Spielen unterm Weihnachtsbaum“ ein. Dazu werden wir am 4. Advent, 18.12.2016, in folgenden Orten, aus denen unsere Jungmusiker/innen kommen, Weihnachtslieder spielen:





15.00 Uhr Untermarchtal Info-Zentrum
15.30 Uhr Obermarchtal Marktplatz
16.00 Uhr Rechtenstein Donaubrücke

Zu diesem Anlass möchten wir uns auch für die Unterstützung im Jahre 2016 bedanken. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2017. ☺

Auf Ihr Kommen freut sich die
Jugendmusikkapelle Obermarchtal

Christine Burgmaier Katharina Burgmaier
Jugenddirigentin Jugendleiter



Weihnachtsmarkt in Oberstadion

Am Samstag, den 03.12.2016 findet in der Zeit von 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr im Herzen von Oberstadion der 18. Oberstadioner Weihnachtsmarkt statt. Unsere Marktstände laden zum Träumen, Einkaufen und zu geselligen Gesprächen in einer stimmungsvollen Atmosphäre ein. Freuen Sie sich auf verschiedene Leckereien für den Gaumen und dekorative Handarbeiten, welche von Vereinen und Gewerbetreibenden angeboten werden. Weihnachtliche Klänge werden unseren Weihnachtsmarkt musikalisch begleiten.

Auch in diesem Jahr ist eine Spendenaktion durch Losverkauf und eine Schätzfrage geplant. Der Erlös geht an die „Radio-7-Drachenkinder“.

Bereits heute freuen wir uns auf das attraktive Rahmenprogramm: der Nikolaus wartet mit verschiedenen Überraschungen. Die Klasse 2, der Grundschul-Chor und die Musik-AG der Christoph-von-Schmid-Schule besinnen mit adventlichen Liedern und einem Tanz, der Kath. Kindergarten St. Josef lädt zum Kasperletheater ein und auch die Gruppe X-Dancers der Jazztanzgruppe aus Unterstadion zeigt ihr Können.



Pressemitteilung

**Ehingen (Donau)
Große Kreisstadt**

30. EHINGER WEIHNACHTSMARKT WIRD ERÖFFNET

Der stimmungsvolle Weihnachtsmarkt im Stadtzentrum von Ehingen öffnet am Freitag, dem 9. Dezember, um 17.30 Uhr mit Lichterglanz und Lebkuchenduft seine Pforten. Traumhaft wird in diesem Jahr zum 30. Jubiläum die Eröffnungsfeier gestaltet, wenn eine Kindertanzgruppe mit ihrem Märchenspiel die Zuschauer erfreut. Am Mittwoch, dem 14. Dezember, ist großer Kindertag auf dem Ehinger Weihnachtsmarkt mit ermäßigten Preisen und vielen Aktionen. Ausgewogen ist zehn Tage lang auch das Verhältnis zwischen Verkaufsständen und Imbissbetrieben: Neben unzähligen Geschenkideen und weihnachtlichen Besonderheiten stehen der Glühwein und die Feuerzangenbowle hoch im Kurs, aber neben Christstollen und Weihnachtsgebäck gibt es auch Fleischküchle, Grillgerichte, Kässpätzle, Pfälzer Spezialitäten, leckere Pizzaschnitten und vegetarische Köstlichkeiten. Besonders stolz ist die Stadt auf das auch im Jubiläumsjahr wieder außerordentlich attraktive und anspruchsvolle Begleitprogramm auf der Showbühne. Musikkapellen, Gruppen und Chöre aus nah und fern bereichern Tag für Tag das Marktgeschehen, bevor der Ehinger Nachtwächter abends zur Heimkehr ruft.

Vom 9. bis 18. Dezember, Öffnungszeiten: Täglich 11 bis 20 Uhr

Info: Stadt Ehingen (Donau), Marktplatz 1, 89584 Ehingen/Do., Tel.: 07391/503-302
www.ehingen.de/maerkte

Einladung

zum 9. Lonseer Weihnachtsmarkt **am 03.12. und 04.12.2016 rund ums Rathaus in Lonsee** **Samstag, 03.12.2016 von 16.00 bis 22.00 Uhr und** **Sonntag, 04.12.2016 von 14.00 bis 19.00 Uhr**

Am zweiten Adventswochenende lädt der 9. Lonseer Weihnachtsmarkt wieder zu einem adventlichen Bummel zwischen Rathaus und Lone ein. Mehr als 21 phantasievoll geschmückte Stände und viele musikalische Beiträge stimmen auf die Weihnachtszeit ein. Im Weihnachtsstadel gibt es wieder Einiges zu bestaunen. Die Gemeindebücherei veranstaltet einen Bücherflohmärkt im evangelischen Gemeindehaus. Für unsere kleinen Gäste kommt am Sonntag um 17 Uhr der Nikolaus vorbei. Kulinarisch bleiben bei unserem Weihnachtsmarkt natürlich keine Wünsche offen. Die örtlichen Vereine und Gruppen sorgen für eine große Auswahl an Speisen und Getränken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Skiausfahrt der TAO am 07. Januar 2017

Die Tennisabteilung der Sportvereinigung veranstaltet dieses Jahr wieder eine Tagesausfahrt zum Skifahren, und zwar am **Samstag, den 07. Januar 2017**. Die Ausfahrt führt uns auch dieses Mal ins großzügige Skigebiet Silvretta Montafon, welches uns nach dem Zusammenschluss mit nunmehr 35 Seilbahnanlagen und über 140 Pistenkilometern traumhafte Bedingungen für große und kleine Wintersportler bietet.

Geplante Abfahrtszeit: um 05.45 Uhr in Obermarchtal Lagerhaus
Geplante Rückkehr: ca. 20.30 Uhr in Obermarchtal Lagerhaus
Leistungen: Fahrt (Rückfahrt: ca. 18.30 Uhr)
+ Tagesskipass incl. berührungsloses Keyticket (Einwegkarte)

Kosten:	Kinder (Jg. 01 – 10)	54,00 €
	Jugendliche (Jg. 98 – 00)	59,00 €
	Erwachsene	69,00 €
	Senioren (ab Jg. 52)	64,00 €

Über viele Mitfahrer, natürlich auch Nichtmitglieder, würden wir uns sehr freuen. Auch Wanderer, die **nur die Busfahrt** in Anspruch nehmen möchten, sind herzlich willkommen.

Hinweis: Kinder dürfen nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren.

Anmeldungen nehmen ab sofort unser Abteilungsleiter **Philipp Tress (Tel. 07375 / 9999789)** sowie unsere neue Beisitzerin **Manuela Aierstock (07375 / 237462)** entgegen. (Gerne auch mit einer Nachricht auf dem Anrufbeantworter)

Wir freuen uns auf hoffentlich viele Anmeldungen, damit solch ein Event nach dem großartigen Erfolg vom letzten Jahr wiederholt werden kann.



Ihre Tennisabteilung Obermarchtal

Anzeigen

**Mistelzweige zu
verkaufen**



Kirchliche Mitteilungen und Gottesdienstordnung

St. Andreas

Untermarchtal und Gütelhofen

Pfarramt St. Andreas, Kirchweg 2, 89617 Untermarchtal

Pfarramt Untermarchtal: Tel. 07393-917588/ Fax 07393-917589

E-Mail: pfarramt.untermarchtal@t-online.de

Pfarramt Obermarchtal: Tel. 07375-92131/Fax 07375-92132

E-Mail: Pfarramt.Obermarchtal@web.de

Pfarrbüro Untermarchtal (Frau Hartinger): Donnerstag 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Pfarrbüro Obermarchtal (Frau Kolb): Dienstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

und Donnerstag 14.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Pfarrer Dr. Thomas Pitour, Administrator, Pfarramt Munderkingen Tel. 07393 2282

Diakon Johannes Hänn Tel. 07375 507

Pfarrer Venatius Oforka, Pfarramt Obermarchtal Tel. 07375 92131

Mesnerin: Schwester Brigitte Schleid Tel. 07393 3054410

Änderung der Öffnungszeiten vom Pfarrbüro in Unter- marchtal

**Ab Donnerstag, 08. Dezember 2016 ist das Pfarrbüro in Unter-
marchtal immer donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.**

Gültig vom 04.12. bis 18.12.2016

2. Adventssonntag

Sa 03.12. **18.00 Uhr** **Eucharistiefeier zum Kirchenpatrozinium St.
Andreas und Vorstellung der Erstkommunion
kinder, Pfarrkirche Untermarchtal
- Hl. Messe für Josef, Berta und Siegfried Herzog
und Rosa Britsch -**

19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

So 04.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 8.45 Uhr **Eucharistiefeier, Klosterkirche**
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Neuburg
 08.45 Uhr Wort-Gottes-Feier, Reutlingendorf
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Emeringen
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 14.30 Uhr Adventskonzert der Realschule Obermarchtal,
 Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 05.12. 2. Adventswoche - Anno, Bischof von Köln, Reichskanzler
 06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
 06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.30 Uhr **Hausgebet im Advent**

Di 06.12. 2. Adventswoche - Nikolaus, Bischof von Myra
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mi 07.12. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

15.00 bis 16 Uhr Pfarrbücherei im Pfarrhaus Untermarchtal geöffnet

Do 08.12. Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria (Mariä Erwählung)
07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
18.30 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche

Fr 09.12. 2. Adventswoche Johannes Jakob (Juan Diego) Cuauhtlatoatzin, Mystiker
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Sa 10.12. 2. Adventswoche
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, als Rorate gestaltet, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche

3. Adventssonntag „Gaudete“

Sa 10.12. **18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche**
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Emeringen

So 11.12. 08.45 Uhr Familiengottesdienst, mitgestaltet vom Kindergarten St. Peter, Klosterkirche
08.45 Uhr Eucharistiefeier, Reutlingendorf
Keine Eucharistiefeier, Neuburg
10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
18.00 Uhr Bußfeier, Münster Obermarchtal
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Mo 12.12. 3. Adventswoche - Gedenktag U. L. F. in Guadalupe
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

Di 13.12. 3. Adventswoche - Odilia, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster - Luzia, Märtyrin in Syrakus
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche

- Mi 14.12. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
Keine Vesper, Klosterkirche
- Do 15.12. 3. Adventswoche - Sel. Carlo Steeb von Tübingen, Priester, Ordensgründer
07.30 Uhr Schülergottesdienst, Pfarrkirche
08.00 Uhr Eucharistiefeier, Kapelle Lauterach
19.00 Uhr Eucharistiefeier als Rorate gestaltet, Klosterkirche
- Fr 16.12. 3. Adventswoche
06.05 Uhr Laudes, Klosterkirche
06.30 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
19.30 Uhr Jugendvesper, Klosterkirche
- Sa 17.12. 3. Adventswoche - **Ant.: O Weisheit**
07.00 Uhr Laudes und Eucharistiefeier, Klosterkirche
14.00 Uhr Beichtgelegenheit, Klosterkirche
Geburtstag von Papst Franziskus

4. Adventssonntag Ant.: O starker Gott

- | |
|--|
| <p>Sa 17.12. 18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Pfarrkirche
 19.00 Uhr Vesper, Klosterkirche
 19.00 Uhr Sonntagvorabendmesse, Reutlingendorf</p> <p>So 18.12. 08.15 Uhr Laudes, Klosterkirche
 8.45 Uhr Eucharistiefeier, Klosterkirche
 08.45 Uhr Eucharistiefeier, Emeringen
 10.15 Uhr Wort-Gottes-Feier, Neuburg
 10.15 Uhr Eucharistiefeier, Münster Obermarchtal
 18.00 Uhr Bußfeier, Klosterkirche</p> |
|--|

Vorbereitung zur Erstkommunion 2016 hat begonnen

6 Kinder aus Untermarchtal werden am 30.04.2017 in der Kirche St. Andreas die heilige Erstkommunion empfangen.

Die Vorbereitung dazu hat nun mit den Kindern und ihren Eltern unter der Leitung von Frau Bayrl-Mittl begonnen.

Am Vorabendgottesdienst zum 2. Advent am Samstag, 03.12. 2016, 18.00 Uhr werden die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, im Gottesdienst in der Dorfkirche St. Andreas vorgestellt.

Die Wortgottesdienstfeier zum 4. Advent, am Samstag 17.12.2016, 18.00 Uhr in der Dorfkirche St. Andreas werden die Erstkommunionkinder, zusammen mit Frau Bayrl-Mittl, im Rahmen eines Familiengottesdienstes mitgestalten.

Wir würden uns freuen, wenn viele Gemeindemitglieder diese Gottesdienste mit besuchen könnten, um die Kinder und ihre Familien auf ihrem Weg zur Erstkommunion zu begleiten.

Kirchengemeinderat St. Andreas, Untermarchtal

Nikolausbesuch

Am Montag, 05.12.2016 wird der Nikolaus in unserer Gemeinde die Familien besuchen. Wer den Nikolaus zu sich ins Haus bitten möchte, melde sich bitte bei Familie Maier Tel. 07393/6843 ab 18.00 Uhr.

Seminar „Hofübergabe – Hofauflösung“

Der Verband Katholisches Landvolk veranstaltet mit dem Bauernverband Biberach-Sigmaringen ein zweitägiges Seminar zum Thema „**Hofübergabe – Hofauflösung**“. Es findet am **Freitag, 13. und Samstag, 14. Januar 2017** jeweils von **9:30 Uhr – 17:00 Uhr** im **Gasthaus Oberamer Hof** in **Saulgau-Bondorf**, St.-Bruno-Straße 34 statt. Mittagspause von 12 bis 13:30 Uhr.

Experten geben Auskunft zu familiären, betriebswirtschaftlichen und steuerlichen, sozialversicherungsrechtlichen, erbrechtlichen und juristischen Fragen. Es zeigt auf, wo die Hürden sind und auf was bei einer gelungenen Hofübergabe oder –auflösung geachtet werden muss.

Seminargebühr:

€ 25,- für Nicht-Mitglieder, € 20,- für Mitglieder des Bauernverbandes und des VKL.

Anmeldung bis 09.01.2017 bitte bei: Herrn Karl Stützle, Bad Saulgau: Tel. 07581/3286.



Christliche Patientenvorsorge – LebensFaden

Wer spricht schon gerne über Krankheit und Sterben? Vorsorge (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung) betrifft jeden, ganz gleich in welchem Alter. Daher gilt es, sich mit dieser Thematik auseinanderzusetzen. LebensFaden hilft, Menschen rechtzeitig an das Thema Vorsorge heranzuführen, damit sie für den Notfall vorbereitet sind.

Das Informationsangebot richtet sich an Menschen aller Konfessionen ab 18 Jahren, die sich mit dem Thema Patientenvorsorge (insbesondere der Christlichen Patientenvorsorge) persönlich beschäftigen sowie an Personen, die sich für ihnen nahestehende Menschen informieren möchten.

Unsere Beratungsgespräche und Vorträge durch unsere geschulten ehrenamtlichen Berater ermöglichen es Ihnen persönliche Wertvorstellungen zu reflektieren, eigene Vorsorge zu entwickeln, Begleitung und Orientierungshilfe zu erhalten.

Ihre Meinung auch dann zu vertreten, wenn Sie Ihren Willen nicht mehr äußern können, Ihre Angehörigen bei schweren Entscheidungen zu entlasten.

Im Umgang mit Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung sicherer zu werden.

Zu klären welche Fachleute (bspw. Hausarzt, Notar) Sie hinzuziehen möchten

Wir berücksichtigen theologisch-ethische Aspekte eines christlichen Umgangs mit dem Ende des irdischen Lebens und erläutern die wichtigsten juristischen Gesichtspunkte. Die Gespräche, die Sie mit uns führen, sind vertraulich und kostenlos. Sie werden in Ehingen, Langenau und Ulm angeboten.

Terminvereinbarung unter:

Caritas Ulm, Koordinatorin Anna Bantleon, Telefon: 0731-206326, Handy: 0176-11401843, bantleon@caritas-ulm.de, www.lebenfaden.org

Brauch der Herbergssuche in unserer Gemeinde

Am Donnerstag, den 15. Dezember beginnt die Herbergssuche in unserer Kirchengemeinde.

Wir laden Sie hierzu ein, die Muttergottes auf ihrem Weg zu ihrer Herberge zu begleiten.

Wo wir an den jeweiligen neun Abenden beginnen, entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle.

Tag	Uhrzeit	Ort
15.Dezember	17.30 Uhr	Guter Hirte, Freiherr-von-Speth-Str. 9
16.Dezember	17.30 Uhr	Familie Härle, Bahnhofstr.13
17.Dezember	17.00 Uhr	Familie Merkle, Kirchweg 10
18.Dezember	17.00 Uhr	Mutterhaus, Margarita-Linder-Str. 8
19.Dezember	17.30 Uhr	Familie Merkle, Große Egert 13
20.Dezember	17.30 Uhr	Familie Stiehle, Lindenweg 16
21.Dezember	17.30 Uhr	Kindergarten, Margarita-Linder-Str. 4
22.Dezember	17.30 Uhr	Familie Traub, Ehinger Str. 11
23.Dezember	17.30 Uhr	Familie Teschner, Große Egert 43
24.Dezember	12.00 Uhr	Schloss, St. Agnes, Margarita-Linder-Str. 8

Bei Fragen können Sie sich gerne an Schwester Erika Maria wenden (Tel. 30406).

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich die teilnehmenden Familien und Schwestern.